

Das Beste aus Thüringen.

TLZ.de

In Kooperation mit Thüringer Allgemeine und Ostthüringer Zeitung.



Waltershäuser Photovoltaikspezialist legt kräftig zu



Waltershäuser Photovoltaikspezialist maxx-solar & energie GmbH & Co. KG legt kräftig zu. Foto: dapd

Zufrieden blickt Dieter Ortmann auf das vergangene Jahr zurück. Der Geschäftsführer der maxx-solar & energie GmbH & Co. KG legte gerade seine Jahreszahlen für 2010 vor. Darin zeigt sich, dass die erneuerbaren Energien einmal mehr als Antriebsmotor für die Thüringer Wirtschaft fungierten.

Waltershausen. Das mittelständische Unternehmen aus Waltershausen konnte im Vergleich zum Vorjahr im Geschäftsjahr 2010 etwa 120 Prozent mehr Umsatz erwirtschaften. Der Grund hierfür sind nach Meinung Ortmanns zum Einen die steigende Nachfrage nach Photovoltaikanlagen, zum Anderen aber auch die Nachfrage nach hochwertigen Modulen mit Zertifizierungen, Qualitäts- und Wartungssicherheiten. Nicht zuletzt trug die Senkung der Einspeisevergütung zu einer kurzfristigen Auftragspitze vor Jahresabschluss bei. Dass der Boom aus dem vergangenen Dezember zu einer Auftragsflaute im ersten Quartal 2011 führt, kann maxx-solar nicht bestätigen. Geschäftsführer Dieter Ortmann: "Wer in eine Photovoltaikanlage investieren will, tut das auch noch jetzt denn trotz der verringerten Einspeisevergütung bleiben den Anlagenbetreibern für jede in das Netz eingespeiste Kilowattstunde Photovoltaikstrom je nach Standort und Größe der Anlage immer noch zwischen 21,11 und 28,74 Cent." maxx-solar bedient neben Eigenheimbesitzern vor allem Unternehmen aus Wirtschaft und Industrie. "2011 wollen wir vermehrt kommunale Betreiber und landwirtschaftliche Investoren ansprechen, da wir hier insbesondere für die Gegenfinanzierung von Modernisierungs-, Sanierungs- und Neubauprojekten großes Potenzial sehen", so der Photovoltaikspezialist. Vor diesem Hintergrund führen ihn zahlreiche Reisen derzeit bis nach Südafrika, wo Investoren auf die Nutzung der erneuerbaren Energien setzen.

Intern will das Waltershäuser Unternehmen dieses Jahr wieder die Weiterbildung der eigenen Mitarbeiter in hohem Maße fördern.

11.02.11 / TLZ

Z83B2A1360306

